



# TECHNISCHES DATENBLATT

WERK WISMAR



## EGGER | EUROSTRAND® OSB 8000 CE

geschliffen/ungeschliffen

Anwendung:

**OSB 8000 Platte gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr.: Z-9.1-562 und EN 300 zur Verwendung für hoch lastabtragende Zwecke im Feuchtbereich, vollständig PMDI (formaldehydfrei) verleimt, emissionsarm - E1, normal entflammbar (Rez. Nr.: 760)**  
 (Probenahme und Prüfungen nach geltenden EN-Normen. Prüfung nach Konditionierung bei 20°C und 65% RLF.  
 Technische Daten gemäß DBWIS074, Revision 2 vom 01.08.2007)

Eigenschaften	Einheit	Plattendicken
	[mm]	20 - 30
<b>Dichte</b>	[kg/m <sup>3</sup> ]	≥600
<b>Euroclass, Klassifizierung EN13501-1/EN13986</b>	-	D-s2,d0
<b>Querzugfestigkeit</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥0,30
<b>Querzugfestigkeit nach Kochprüfung</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥0,10
<b>Biegefestigkeit Hauptachse</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥35
<b>Biegefestigkeit Nebenachse</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥12
<b>Biege- Elastizitätsmodul Hauptachse</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥6500
<b>Biege- Elastizitätsmodul Nebenachse</b>	[N/mm <sup>2</sup> ]	≥1600
<b>24h Quellung</b>	[%]	≤10
<b>Grenzabweichung Rohdichte zu mittlerer Rohdichte</b>	[%]	±15
<b>Feuchte <sup>1)</sup></b>	[%]	2 - 12
<b>Formaldehydgehalt <sup>2)</sup></b>	[mg/100g]	≤2
<b>Längentoleranz</b>	[mm]	±3,0
<b>Breitentoleranz</b>	[mm]	±3,0
<b>Dickentoleranz (geschliffen)</b>	[mm]	±0,3
<b>Dickentoleranz (ungeschliffen)</b>	[mm]	±0,5
<b>Krümmung</b>	[mm/m]	≤1,5
<b>Rechtwinkligkeit</b>	[mm/m]	≤2,0
<b>Kantengeradheitstoleranz</b>	[mm/m]	±1,5
<b>Schliff</b>	-	Korn 100
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	[W/mK]	0,13
<b>Wasserdampf Diffusionswiderstandszahl (μ-Wert) <sup>3)</sup></b>	-	100/300 (feucht/trocken)

DE\_08/07\_1/1 Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

<sup>1)</sup> bei Anlieferung

<sup>2)</sup> Perforatorwert nach DIN EN 120

Nach der "Chemikalienverbotsverordnung - ChemVerbotsV -" Anhang zu § 1, Abschnitt 3 vom 14. Oktober 1993 in Verbindung mit der Veröffentlichung des BGA im Bundesgesundheitsblatt 10/91 (S. 487 - 489) über "Prüfverfahren für Holzwerkstoffe" darf für unbe-schichtete Spanplatten ein Perforatorgrenzwert (photometrisch) von 8 mg HCHO/100g atro Platte bei einer Materialfeuchte von 6,5% nicht überschritten werden. Der gleitende Halbjahresmittelwert beträgt max. 6,5mg HCHO/100g atro Platte.

<sup>3)</sup> Rechenwert gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr.: Z-9.1-562

WIR MACHEN MEHR AUS HOLZ

